

mgm als Vorreiter der Registermodernisierung

Was sind die Herausforderungen der Registermodernisierung?

Die Registermodernisierung soll sicherstellen, dass Behörden Nachweise von Bürgern/Unternehmen wiederverwenden können, die innerhalb der Verwaltung bereits an anderer Stelle vorliegen (*Once-Only-Prinzip*). Zu den größten Herausforderungen des Großprojekts gehören folgende Punkte:

Technisch

- *Modernisierung der Datenbestände* in der deutschen Verwaltung, die digital abrufbar gemacht werden müssen
- *Aufbau einer Kommunikationsinfrastruktur* - bislang liegt der Fokus mit den Komponenten des *Nationalen Once-Only Technical Systems (NOOTS)* auf der Transportebene
- *Realisierung des Once-Only-Prinzips* in Antrags- und Fachportalen

Fachlich

- *Umgang mit heterogenen Datenstrukturen* - Register nutzen verschiedene Datenmodelle, Formate, Strukturen und Definitionen
- Feingranulare fachliche *Zuordnung von Datenfeldern* bei Nachweisabrufen im Reifegrad C (elektronisch auswertbar) und D (bedarfsgerechte Datensätze)

Organisatorisch

- *Koordination von Akteuren* wie registerführenden Stellen auf kommunaler, Landes-, und Bundesebene sowie Datenschutzbeauftragten und IT-Dienstleistern
- *Change Management und Schulungen* für Umstellung auf neue Prozesse und Systeme
- *Governance, Steuerung und Überwachung* komplexer Projekte mit vielen beteiligten Stakeholdern

Welche Erfahrungen hat mgm in der Registermodernisierung?

• **VaSt - Once-Only in großem Stil**

Mit der vorausgefüllten Steuererklärung (VaSt) hat mgm in ELSTER ein Once-Only-System implementiert, das seit 2013 in Produktion ist. Zwölf Datenarten wie Sozialversicherungsbeiträge und Riester-/Rürup-Zertifikate werden passgenau den richtigen Zielfeldern der Steuerformulare zugeordnet (inkl. Vorberechnungen und Unterstützung mehrerer Quell- und Zielversionen). Im Jahr 2016 gab es bereits 5 Mio. Teilnehmer, im Jahr 2018 mehr als 10 Mio. Heute nutzen mehr als 37,5 Mio. Teilnehmer die VaSt. Pro Tag gibt es 600.000 Bescheinigungsabrufe. Insgesamt sind 680 Mio. Bescheinigungen gespeichert. Ausgehend von den Erfahrungen hat mgm spezielle Transformations- und Mapping-Tools entwickelt (siehe S.2).

• **Digitalisierung von Registern**

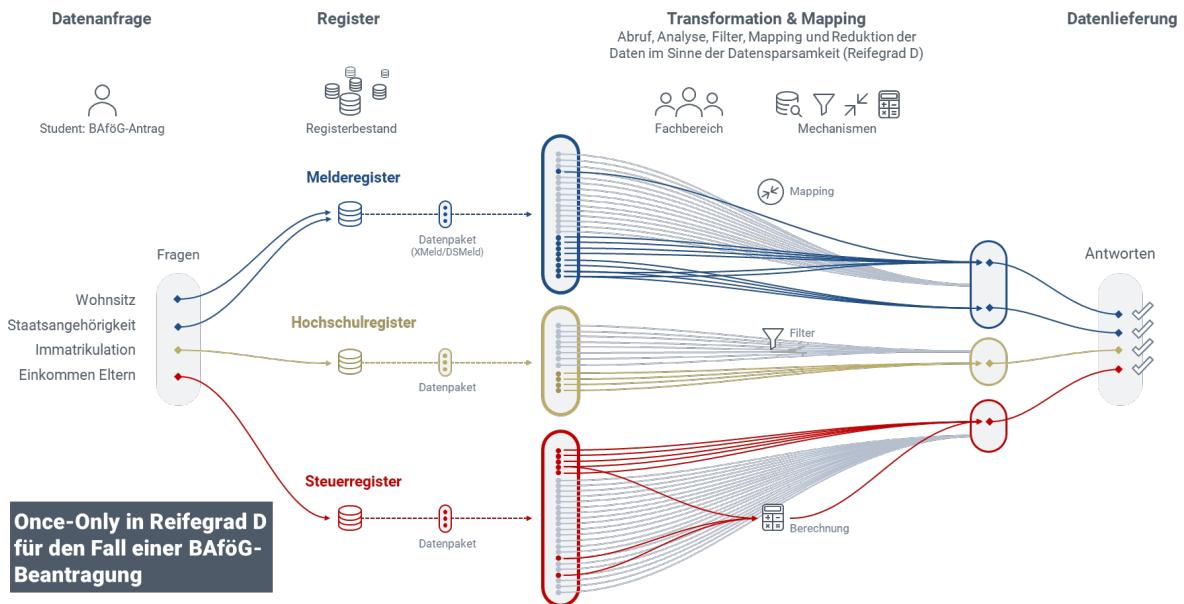
Mit den Herausforderungen von Registern ist mgm von Grund auf vertraut. Gemeinsam mit der Dataport hat mgm zum Beispiel das Hamburger Schiffsregister digitalisiert und die gesamte Prozessumstellung von Papier zur Online-Version begleitet.

• **Pionier in der NOOTS-Erprobung**

Als Partner der Finanzverwaltung hat mgm in den NOOTS-Umsetzungsprojekten maßgeblich zur Weiterentwicklung der Infrastruktur beigetragen. Wir haben als erster Dienstleister einen Data Provider an die NOOTS-Referenzumgebung (UP17_2024), und einen Data Consumer an die Intermediäre Plattform (UP21_2024) angebunden. In KONSENS-Folgeprojekten unterstützen wir die Finanzverwaltung dabei, die im Zuge der FITKO-Erprobungsprojekte erstellte Software bei ELSTER in Produktion zu bringen.

• **Expertise mit XÖV-Fachstandards**

Aus der Projektpraxis im Public Sector sind wir mit zahlreichen XÖV-Datenstandards vertraut, die in Fachverfahren für den Datenaustausch zum Einsatz kommen. Darüber hinaus verfügen wir über einschlägige Erfahrung in der Konzeption, Erstellung und Verwaltung von XÖV-Standards. So hat mgm den Standard XFoerderleistungsbeschreibung mitentwickelt und agiert als Owner dieses Standards.



Welche Lösungen bietet mwm für die Registermodernisierung?

- **Mapping & Transformation – Modelliert statt aus-programmiert**

Die Erfahrungen mit der VaSt haben gezeigt, dass der Weg von Quell- zu Zieldaten nicht ausprogrammiert sein darf. Bei kleinen Einzelprojekten mag das noch funktionieren. Bei Großvorhaben wie der VaSt und der Registermodernisierung entstehen massive Folgeaufwände und Wartungsfällen. Die Gründe: Quell- und Zieldaten erfahren mit der Zeit Veränderungen und einige Zieldaten ergeben sich erst aus der Kombination mehrerer Quelldaten. mwm hat für den Prozess deshalb spezielle Modelle und Modellierungswerzeuge entwickelt. Damit können Fachexperten die Datenzuordnung eigenständig modellieren – ganz ohne Programmierkenntnisse. Die Daten-Pipeline ist modular aufgebaut und besteht aus verschiedenen Abbildungsmodellen. Sie machen Datenzuordnungen in großem Maßstab langfristig handhabbar und verringern den Programmieraufwand massiv.

- **NOOTS-Simulator und -Testumgebung**

Im Rahmen der NOOTS-Umsetzungsprojekte hat mwm einen Simulator entwickelt, der das Testen und Entwickeln von NOOTS-Integrationskomponenten vereinfacht. Er ist als A12-Anwendung umgesetzt, welche die APIs der sicheren Anschlussknoten (SAK) in V1/V2 für nationale und internationale Datenabrufe simuliert. Nutzer können mit der A12-Anwendung komfortabel Beispiel- und Testnachweise erstellen sowie einzelne Fehler- und Antwortzenarien testen. Der Simulator basiert auf den offiziellen Schnittstellenbeschreibungen und ist leicht erweiterbar, so dass in Zukunft auch neue Versionen von XNachweis und der SAK APIs unterstützt werden können.

- **A12 Plattform – Basis für Register, Antragsportale und Fachverfahren**

A12 bietet im Kontext der Registermodernisierung eine robuste, flexible und produktive Entwicklungsbasis für die Umsetzung moderner Registerlösungen. Der modellgetriebene Ansatz ermöglicht Anpassungen und Erweiterungen an Registern ohne großen Entwicklungsaufwand. Gerade die zugrundeliegende Fachlichkeit kann langfristig über Modelle statt über Code gepflegt werden, was die Wartung deutlich vereinfacht. Darüber hinaus ergeben sich große Synergien, wenn mehrere Anwendungen auf der gleichen Modell-Basis aufsetzen - zum Beispiel eine Fachanwendung, mit der Behörden Datensätze neu erfassen und pflegen sowie eine Webanwendung, mit der Bürgerinnen und Bürger Auszüge eines Registers einsehen können.

- **Praxisnahe Beratung**

mwm bietet im Rahmen der Registermodernisierung eine praxisnahe Beratung, die alle relevanten rechtlichen, organisatorischen und technischen Aspekte abdeckt. Unsere Leistungen umfassen das Programm- und Projektmanagement, die Entwicklung maßgeschneiderter Modernisierungsstrategien, fundierte Organisationsberatung sowie Change- und Kommunikationsmanagement. mwm begleitet Behörden und Organisationen dabei von der Analyse bestehender Register über die Entwicklung modernerer Architekturen bis zur Umsetzung gesetzlicher und fachlicher Anforderungen. Dabei stehen effiziente Prozesse, eine hohe Datenqualität und die nachhaltige Integration neuer Lösungen in bestehende IT-Landschaften im Mittelpunkt.